271

VERMESSUNGSWESEN
HAMBURG
HANDBÜCHEREI UND
KARTENSAMMLUNG

~~15~~ 17

Topographische Grundkarte des Deutschen Reiches.

Blatt № 6638. Hamburg, Sternschanze 3566 Rechts, 5938 Hoch.

Stand: Oktober 1930.

Unterlagen:
Hambg. Katasterkarten, Luftbilder und Ergänzungsmessungen des Hamburg. Vermessungswesens.

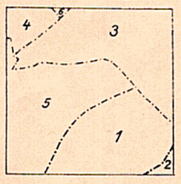
Zeichenerklärung:

- Straßenbahn
- Eisenbrücke
- Steinbrücke
- Holzbrücke
- Öffentliches Gebäude
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Kirche mit 2 Türmen
- Futtermauer
- Freistehende Mauer
- Eisengitter, Drahtzaun
- Bretter- und Lattenzaun
- Hecke
- R Denkmal
- Windmotor
- Graben, naß
- Graben, trocken
- Eigentumsgrenze
- Eigentumsgr. untere Grabenkante
- " Mitte Graben
- Graben als besonderes Eigentum
- Eigentumsgrenze auf Mitte Wall eines Knicks
- Eigentumsgrenze am Wallfuß
- Wall ohne Hecke
- Starkstromleitung
- Stromverteiler
- 5 Kilometerstein
- ⊙P 35,247 Lattenpegel
- ⊙S.P. 35,247 Selbstzeichnender Pegel
- 16,241 Mauerbolzen
- ⊙Rfp. 3,821 Rohrfestpunkt } Höhe über N.N.
- · 86,5 Höhenpunkt
- N.N. liegt 3,538 m höher als H.N.
- P.W. Polizei-Wache
- F.W. Feuer-Wache
- Hst. Haltestelle
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeinde-u. Gutsbezirksgrenze
- Zollgrenze
- Schmaler Damm

Archäologische Zeichen:

- Hügelgrab
- Hügelgrab mit Steinkranz
- Steingrab
- Hünenbett
- Hünenstein
- Hochäcker
- Landwehr
- Ringwall
- Alte Schanzen
- „Ertheneburg"
- „Schwedenschanze"
- N.D. Naturdenkmal
- Err.Bl. Erratischer Block
- Stztl. Steinzeitlich
- Brztl. Bronzezeitlich
- Eztl. Eisenzeitlich
- Slaw. Slawisch
- M.Alterl. Mittelalterlich
- zerstört

Politische Grenzen:



1 Stadtteil Neustadt
2 . Altstadt
3 . Rotherbaum
4 . Eimsbüttel
5 . St. Pauli
6 . Harvestehude

1:5000

100 0 100 200 300 400 500 m

Vermessungswesen der Baubehörde, Hamburg.
Herausgegeben 1926.

Nachdruck und Vervielfältigung verboten.

0° 1° 2° 3° 4° 5° 6° 7° 8° 9° 10° 1930.5

Gebiet magnetisch leicht gestört.

Die Nadelabweichungslinie ist die Verbindungslinie des Punktes M auf dem oberen Blattrande mit dem auf dem unteren Blattrande eingetragenen Nadelabweichungswert.
Die Karte ist eingerichtet, wenn die an obige Verbindungslinie angelegte Nadel mit ihrer Nord-Südrichtung einspielt.
Die jährliche Abnahme der Nadelabweichung beträgt 0,2°.

Die Eigentumsgrenzen sind den Katasterkarten entnommen.

Übersicht

6440	6640	6840
6438	6638	6838
6436	6366	6836